

Dormagen

Hubertussaal ist wieder frisch für Feste

STRABERG · (fhi) Schützenfest, Bürgerdialoge oder demnächst die Premiere von dem Festival „Rock am Bösch“ – der Hubertussaal wird von den Strabergerinnen und Straberger seit eh und je rege genutzt. So kam es zum Unvermeidbaren: Irgendwann zeigten sich Gebrauchsspuren. Und zwar nicht zu knapp. Der Saal hatte seine besten Zeiten wirklich hinter sich, ausgedient hatte er allerdings noch lange nicht. Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft musste sich also was einfallen lassen und war in den vergangenen Wochen und Monaten tatkräftig in dem Veranstaltungsraum zugange. Kürzlich konnten sie ihr Werk präsentieren: Frisch sanierte Böden, nigelnagelneue Waschbecken und schicke Fliesen. Eine Baustelle waren unter anderem die kaputten Fliesen vor den Damentoiletten, die jetzt ausgetauscht werden konnten.

Pünktlich zum Schützenfest in Straberg war das Werk vollbracht. Möglich geworden ist das, durch die Beteiligung vieler Einwohnerinnen und Einwohner Strabergs und dem Engagement der Schützenbrüder. In Summe waren 28.106 Euro an Spendengeldern zusammengekommen. **Alleine die VR Bank hatte sich mit 6000 Euro an dem Projekt beteiligt. So konnte dem traditionsreichen Saal neues Leben eingehaucht werden.**

Christoph Hennecke, Saalwart der Bruderschaft ist erleichtert und stolz: „Es ist ein wunderbares Gefühl, den Hubertussaal wieder in vollem Umfang nutzen zu können. Die Resonanz aus dem Dorf war überwältigend.“ Mehr als 1800 Einwohner, Schützen und Unternehmen der Region hatten sich beteiligt. „Ohne die breite Unterstützung und den starken Zusammenhalt wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Wir laden alle Straberger in den kommenden Tagen herzlich ein, sich selbst ein Bild vom neuen Saalkeller zu machen“, sagte Hennecke vor dem Schützenfest. Das taten die Besucherinnen und Besucher dann auch. Lars Kirchenkamp, zweiter Kassierer des Vereins, zeigt sich ebenso hocherfreut: „Der Hubertussaal bleibt damit ein lebendiger Mittelpunkt unseres Dorfes – für Schützenfeste, Karneval, Familienfeiern und viele weitere Veranstaltungen.“



Zeigen sich Stolz auf das Werk: **Ulrich Knobloch (Spendenbeiratsvorsitzender VR Bank)**, Saalwirt Christoph Hennecke, zweiter Kassierer Lars Kirchenkamp, Ralf Kindgen (Vorstandsmitglied Bruderschaft) und **Olaf Moll (stellv. Spendenbeiratsvorsitzender VR Bank)**.

Foto: Klaus Seidler